

EuGH gibt grünes Licht für grünen Strom: Schallende Ohrfeige für Kommissar Monti

Der Europäische Gerichtshof hat klar die Position der rot-grünen Bundesregierung bestätigt: Das Stromeinspeisungsgesetz und das Erneuerbare-Energien-Gesetz sind keine Beihilfen und keine Handelshindernisse. Die bahnbrechende Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs ist eine schallende Ohrfeige für EU-Wettbewerbskommissar Mario Monti und eine Blamage für die großen deutschen Energieversorger. Sie hatten mit dem Verfahren versucht, das alte Stromeinspeisungsgesetz und das Erneuerbare-Energien-Gesetz zu Fall zu bringen. Sie sind damit auf ganzer Linie gescheitert. Das Urteil ist hat Signalwirkung für ganz Europa. Der Förderung Erneuerbarer Energien stehen nun keine rechtlichen Hindernisse mehr im Wege. Jetzt kann zum Beispiel auch unser Nachbar Frankreich sein geplantes Erneuerbare-Energien-Gesetz verabschieden.

Hans-Josef Fell (MdB)